

Statistikerstellung für allgemein bildende Schulen Niedersachsen

Symbolerklärung:



Daten für aktuelle Maske neu ermitteln



Zellen markieren



Dieses Symbol erzeugt die Datei „KLIMP.txt“



Druck der Statistikmaske



Wechsel zwischen Zähl- und Statistiktable



Daten aus Quelldatei (z.B. Schülerdaten) erneut in die Statistiktable einlesen

Statistiktable: Zwischentable, die die Daten enthält, auf deren Basis die Statistik erstellt wird.

Zähltable: Sie enthält die Daten, welche sich hinter den Zahlen auf der Statistikmaske verbergen. Zum Anzeigen der Daten klicken Sie einfach auf die betreffende Tabellenzelle. Die Daten dieser Table können nicht bearbeitet werden.

Vorgehensweise zur Erstellung der Statistik

Vor dem Beginn der Statistikerstellung versichern Sie sich, dass Sie die aktuelle Version auf Ihrem Computer installiert haben. Wenn Sie diese Version noch nicht installiert haben, laden Sie sich die aktuelle Programmversion unter www.fuxmedia.de herunter.

Damit das Modul Statistik richtige Werte ermitteln kann, überprüfen bzw. ergänzen Sie die Einträge in der Schüler-, Klassen- und Einrichtungsdatei entsprechend unseres Formulars zur Statistikvorbereitung "statistikvorbereitung_th_XX.pdf" (XX = Schultyp). Sie finden es unter www.fuxmedia.de im Bereich Download (oben) unter Hilfedateien (links).

Damit das Statistikmodul richtige Werte ermitteln kann, müssen die betreffenden Felder in der Schülerverwaltung korrekt ausgefüllt sein.

1. Wählen Sie im Fuxmedia-Programm am linken Rand unter Auswertung die Datenprüfung. Führen Sie die Datenprüfung durch und korrigieren Sie eventuelle Fehler in den Schülergrunddaten. Wenn keine Fehler mehr vorhanden sind, wählen Sie am linken Rand unter Auswertung die Schülerstatistik und erzeugen Sie die Daten für die Statistik durch Auswahl der Tabellen.

Tipps:

- Auf den einzelnen Statistikmasken finden Sie auch Hinweise zu jeder Maske
- Um Fehler beim Zählen der Statistikwerte zu vermeiden, verwenden Sie für das Eintragen in die entsprechenden Datenfelder, die dafür angelegten Auswahllisten (sofern bei den einzelnen Feldern vorhanden).
- Da die Statistik anhand des Datenbestandes der aktuell verwendeten Datenbank erstellt wird, müssen bei Unstimmigkeiten die jeweiligen Schülerdaten geändert werden.
- Für das Vergleichen der ermittelten Statistikdaten mit den vorhandenen Daten der Schülerverwaltung können Sie die entsprechenden Filter-, Sortier- und Gruppierfunktionen der Tabelle verwenden.
- Für das schnelle Ändern und Auffüllen von großen Datenmengen können Sie die Funktion „Text eintragen“ über das Menü „Datenbank“ oder unter „Assistenten“ den Datenassistenten sowie die Auffüllfunktion mit der rechten Maustaste verwenden.
- Die Schulwechsler sind dadurch gekennzeichnet, dass das Feld „Abgangsschulart“ gefüllt ist. Ist im Feld „Abgangsschulart“ nichts eingetragen sind es automatisch Absolventen. Im Feld „Abgang“ muss das Abgangsdatum eingetragen sein. Im Feld „Schulpflicht endet am“ kann ein Datum eingetragen sein (wenn nicht, wird das Abgangsdatum übertragen) und das Feld „Schulabschluss“ muss mit dem zutreffenden Eintrag versehen sein.

Häufige Fehler:

- Nicht beachtete Zeiträume in Zusammenhang mit den Feldern „Aufnahme_am“ und „Abgang_am“ oder
- beim Schüler ist die falsche Klassenstufe eingetragen oder
- der Haken bei Gastschüler ist gesetzt wobei Gastschüler in den meisten Statistikabfragen **nicht** berücksichtigt werden.

2. Nachdem Ihnen alle Statistikwerte richtig angezeigt werden, können Sie mit dem Erzeugen der TXT-Dateien (ABSOLIMP.txt und KLIMP.txt) beginnen.

Die KLIMP.txt erzeugen Sie durch klicken des folgenden Symboles: .

Nun werden Sie nach dem Speicherort gefragt.

Um die ABSOLIMP.txt zu erzeugen gehen Sie bitte auf:

Dateien → Datenabgleich → Schnittstellen → klicken bei ABSOLIMP auf ausführen

Nun werden Sie nach dem Speicherort gefragt.

Achtung: Wenn Sie Schülerdaten geändert haben, müssen Sie für die entsprechende Statistikmaske noch einmal die TXT-Dateien erzeugen.

Die im FuxMedia-Programm erzeugten TXT-Datei wird im IZN-Stabil Programm unter „Extras“, „Impotieren“ eingelesen.